

Germany-Lübeck: Architectural, construction, engineering and inspection services**OJ S 129/2023 07/07/2023****Contract award notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Hansestadt Lübeck

Postal address: Breite Straße 62

Town: Lübeck

NUTS code: DEF03 Lübeck, Kreisfreie Stadt

Postal code: 23552

Country: Germany

Contact person: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein (GM.SH) AöR

E-mail: E-Vergabe-Fbdl@gmsh.de

Telephone: +49 431-599-2300

Internet address(es):Main address: www.gmsh.deAddress of the buyer profile: <https://www.e-vergabe-sh.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Hansestadt Lübeck, Grönauer Baum Grundschule, Sanierung Altbau und Erweiterung - Objektplanung Gebäude

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Objektplanung Gebäude gem. HOAI Teil 3, Abschnitt 1, § 34, LPH 2-9, Besondere Leistungen

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7.

Total value of the procurement

Value excluding VAT: 822 610,99 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEF03 Lübeck, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Lübeck

II.2.4. Description of the procurement

Sanierung mit Neuordnung und Zubau der Grundschule Grönauer Baum: Der Altbau der Grundschule, erbaut in den Jahren 1957 – 1961, ist stark sanierungsbedürftig und für den Bedarf einer 4-Zügigkeit zuzüglich gesonderten Betreuungsklassen flächenmäßig nicht ausreichend.

Im Jahr 2017 entstand ein Anbau für die Ganztagsbetreuung. 2021 wurde ein Beobachtungsturm für die Sternwarte Lübeck als Anbau an den Altbau der Schule errichtet. Weiter befindet sich auf dem Schulstandort eine 1-Feld-Turnhalle mit Räumlichkeiten für die Sternwarte Lübeck. Das Gebäude ist ebenfalls sanierungsbedürftig. Die Sanierung oder ggf. auch der Abriss und Neubau einer 2-Feld-Halle ist nicht Bestandteil der hier ausgeschrieben Planungsleistung. Aktuell findet die Beschulung der Grundschulkinder in einer 2,5-Zügigkeit statt. Es sind 12 Klassenräume vorhanden, von denen 10 für den allgemeinen Unterricht als Klassenräume zur Verfügung stehen, 1 Klassenraum wird als „Inselklasse“ (Lernerziehungshilfe) und 1 weiterer Raum als „DAZ-Klasse“ (Deutsch als Zweitsprache) genutzt. Eine Klasse wird seit einem Jahr in einem Klassenraumcontainer unterrichtet. Planung: In Zukunft soll die Grundschule eine 4-Zügigkeit erhalten. Die Inselklasse und die DAZ-Klasse müssen erhalten bleiben, ausreichende Differenzierungsflächen sollen entstehen. Es sind funktionale Schul-Verwaltungsflächen, Verwaltungsflächen für die Ganztagsbetreuung „IBGS“, Flächen für die Lehrkräfte und Ganztagsbetreuer*innen zu entwickeln. Die Mensa ist derzeit zu klein, es ist eine mindestens 95%ige Beteiligung an der Mittagsverpflegung einzuplanen. In der Erweiterungsfläche der Grundschule ist eine Multifunktionsfläche als Gymnastikhalle mit ca. 200 qm NGF einzuplanen. Optional ist diese Fläche für die Räume der Sternwarte vorzusehen für den Fall, dass die vorhandene Turnhalle mitsamt der Sternwartenräume abgerissen und als 2-Feld-Halle neu errichtet wird. Für die Bauzeit ist eine Containeranlage mit ca. 16 Klassen inkl. Verwaltung und WC-Anlage sowie eine provisorische Mensa einzuplanen. Es wird möglicherweise in mehreren Bauabschnitten gebaut. Eine Beteiligung der Schüler*innen wird derzeit durch die Hansestadt Lübeck begleitet. Die Ergebnisse sind in der späteren Planung zu berücksichtigen. Ideenvorschläge Gebäudeplanung: In der zweiten Stufe des VgV-Verfahrens für die Gebäudeplanung sind skizzenhaft konzeptionelle Ideenvorschläge auf der Grundlage einer Machbarkeitsstudie, damals noch als 3-Zügigkeit geplant, zu entwickeln. Terminübersicht: Der Planungsauftritt soll im Juni 2023 stattfinden. Planungstreffen alle 14 Tage in Lübeck. Der Abschluss der LP 2 soll bis Ende Februar 2024 erfolgen. Die EW-Bau soll bis spätestens September 2024 vorliegen. Bauantrag soll bis Mai 2025 eingereicht werden. Ausführungsplanung mit Ausschreibungen werden bis Mitte 2026 erwartet. Es ist ein Baubeginn im März 2027 einzuplanen. Die Gesamtkosten der KG 100 – 700 wurden mit einem Volumen von ca. 20.000.000,- EUR brutto veranschlagt. Die o.g. Gesamtkosten sind dabei als Obergrenzen zu verstehen, an denen sich die Leistungen in allen Leistungsphasen auszurichten haben. Zu diesem Zweck werden Büros zur Teilnahme am Wettbewerb aufgefordert, die das Leistungsbild Objektplanung Gebäude gemäß § 34 HOAI abdecken und in der Vergangenheit ähnliche Maßnahmen umgesetzt haben. Folgendes Verfahren wird durchgeführt: In Phase 1 werden potentielle Bewerber zur Teilnahme aufgefordert und reichen

den Teilnahmeantrag mit den geforderten Nachweisen ein. In Phase 2 werden die eingegangenen Teilnahmeanträge geprüft und die Anzahl der zugelassenen Bewerber wird beschränkt.

Die Bewerber der Phase 2 werden gesondert zu einem Verhandlungsverfahren aufgefordert. Die Vergabe der Planungsleistungen gem. HOAI erfolgt stufenweise. Verfahrensbezogene Vergabeunterlagen sind auf der E-Vergabepattform zum Verfahren unter <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/7/tenderId/121004649> eingestellt.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Qualität der zu erwartenden Leistung im Hinblick auf den hier ausgeschriebenen Auftragsgegenstand / Weighting: 5

Quality criterion - Name: Gewährleistung von Kosten- und Terminsicherheit in der Planung und in der Baudurchführung / Weighting: 3

Quality criterion - Name: Kommunikation, Kooperation und Verfügbarkeit der für die Dienstleistung verantwortlichen Personen / Weighting: 4

Quality criterion - Name: Mündliche Darstellung der Antworten auf die Fragen zu ZK 1 bis ZK 4 / Präsentation / Weighting: 2

Quality criterion - Name: Ideenvorschlag Gebäudeplanung / Weighting: 5

Cost criterion - Name: Gesamthonorar der Grundleistungen nach HOAI und der Besonderen Leistungen / Weighting: 4

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Stufenbeauftragung

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 016-044574](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Hansestadt Lübeck, Grönauer Baum Grundschule, Sanierung Altbau und Erweiterung - Objektplanung Gebäude

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

29/06/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 4

Number of tenders received from SMEs: 4

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 4

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Bastmann+Zavracky GmbH - Architekten und Generalplaner

Postal address: Am Kreuzgraben 1 a/b

Town: Rostock

NUTS code: DE803 Rostock, Kreisfreie Stadt

Postal code: 18146

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 1 032 323,00 EUR

Total value of the contract/lot: 822 610,99 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Fragen sind schriftlich über die E-Vergabeplattform oder per E-Mail an E-Vergabe-Fbdl@gmsht.de zu stellen. Fragen werden bis zum 09.02.2023 angenommen. Der Fragen- und Antwortenkatalog wird auf der Seite <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/7/tenderId/121004649> unter der jeweiligen Vergabe veröffentlicht.

Der ausgefüllte Teilnahmeantrag mit Anlagen ist in Textform mithilfe elektronischer Mittel über die E-Vergabeplattform www.e-vergabe-sh.de einzureichen. Hierzu ist eine einmalige Registrierung erforderlich. Auf der E-Vergabeplattform befindet sich zur jeweiligen Vergabenummer für den Teilnahmeantrag einschließlich aller Anlagen ein einziger Platzhalter. Über diesen ist der Teilnahmeantrag einschließlich aller Anlagen entweder als eine Gesamtdatei im PDF-Format oder als ZIP-Datei mit Ordnerstruktur hochzuladen. Bewerbungsgemeinschaften haben für ihre Bewerbung den Teilnahmeantrag des bevollmächtigten Mitglieds der Bewerbungsgemeinschaft einschließlich seiner Anlagen

hochzuladen. Diesem sind die Teilnahmeanträge aller Mitglieder der Bewerbergemeinschaft als Anlagen beizufügen. Entsprechendes gilt im Fall der Eignungsleihe für die anderen Unternehmen.

Allgemeine Verfahrenshinweise für die unter III.1.1) bis III.1.3) sowie III.2.1) bis III.2.2) genannten Bedingungen:

- Die unter III.1.1) bis III.1.3) sowie III.2.1) bis III.2.2) genannten Angaben, Erklärungen, Nachweise und sonstigen Unterlagen sind unter Verwendung des Formblattes Teilnahmeantrag II-1 bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist bei der Vergabestelle einzureichen und müssen aktuell (nicht älter als 12 Monate, außer Diplom-Urkunden und Kammereintragungen) und noch gültig sein.
- Soweit in den Vergabeunterlagen auf Formblätter verwiesen wird, sind diese zu verwenden.
- Die geforderten Angaben, Erklärungen, Nachweise und sonstigen Unterlagen sind für alle Leistungsbilder vorzulegen.
- Ausländische Bewerber können an Stelle der geforderten Eignungsnachweise auch vergleichbare Eignungsnachweise vorlegen. Sie werden anerkannt, wenn sie nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, erstellt wurden. Bestätigungen in anderer als deutscher Sprache sind in beglaubigter Übersetzung vorzulegen.
- Geforderte Angaben, Erklärungen, Nachweise und sonstige Unterlagen sind dem Teilnahmeantrag als Anlage beizufügen, sofern diese im Formblatt Teilnahmeantrag II-1 nicht bereits enthalten sind. Zu jeder Anlage ist die Anlagennummer einzutragen. Am Ende des Teilnahmeantrags sind die Anlagen in der Reihenfolge aufzuführen, in der sie auf den vorherigen Seiten angegeben wurden.
- Gem. § 50 Abs. 3 VgV müssen Bewerber oder Bieter u.a. dann keine Eignungsnachweise beibringen, soweit die Zuschlag erteilende Stelle bereits im Besitz dieser Nachweise ist. Dies kann dann der Fall sein, wenn Bewerber oder Bieter diese Nachweise bereits in einem früheren Vergabeverfahren eingereicht haben. Wollen sich Bewerber oder Bieter in einem laufenden Vergabeverfahren auf diese Verfahrenserleichterung berufen, so haben sie die Vergabenummer desjenigen Vergabeverfahrens anzugeben, in dem sie diese Nachweise eingereicht haben. Ohne Angabe der vorgenannten Vergabenummer kann auftraggeberseits nicht nachvollzogen werden, ob und welche Nachweise von den Bewerbern oder Bietern in früheren Vergabeverfahren vorgelegt wurden. Zu beachten ist, dass die Nachweise, auf deren Vorliegen sich Bewerber oder Bieter berufen, für das jeweilige Vergabeverfahren aktuell sein müssen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein

Postal address: Düsternbrooker Weg 94

Town: Kiel

Postal code: 24105

Country: Germany

Telephone: +49 431-988-4640

Fax: +49 431-988-4702

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor den Vergabekammern (§ 155 ff. GWB). Gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Ein wirksam erteilter Zuschlag kann nicht aufgehoben werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Ist der Zuschlag bereits erteilt, kann die Unwirksamkeit eines Vertrages nach § 135 Abs. 2 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR

Postal address: Küterstraße 30

Town: Kiel

Postal code: 24103

Country: Germany

E-mail: E-vergabe-Fbdl@gmsh.de

Telephone: +49 431-599-2300

Fax: +49 431-599-1510

Internet address: <http://www.gmsh.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

03/07/2023